



Soeben erschien

ALBERT EHRENSTEIN

## Mein Lied 1900-1931

Mit 8 lithographischen Zeichnungen von  
OSKAR KOKOSCHKA

Eintausend numerierte Exemplare auf deutschem Japanpapier  
im Mittelgrad der Walbaumantiqua gedruckt  
365 Seiten · Format 16 × 24 · Gesamtausstattung: E. R. Weiß  
Interimspappband RM 12.— · Halbpergamentband RM 18.—

---

Dieser große Sammelband, der den echten Freunden der Dichtung und Geistesfreiheit geboten wird, vereinigt Ehrensteins Lyrik aus all seinen Jahres- und Lebenszeiten, aus Heimat, Wanderwelt, geschauter und geträumter Ferne und dem Diesseits und Jenseits des eigenen Herzens. Diesem Meister des Wortes, der über alle Reize von Reim und Rhythmus verfügt, wird die Kunst nie ein eitles Spiel mit Gefühlslauten. Er hat biblisches Pathos und die karge Anmut des Volksliedes, er kann antike Versgebilde bauen und chinesische Pinselstriche zaubern. Mit einer Kühnheit, die die Bürger erschreckt, bekennt er sich zu allen Verführungen des Fleisches. Klagend und anklagend steht er mitten unter seinen Zeitgenossen, und das Gesindel der satt Besitzenden trifft sein vernichtender Hohn, sein geradezu physischer Haß. Dieser Stolze kann sich aber auch in zerknirschtem Sündergefühl in den Staub werfen und den vergänglichsten Stoff küssen, indes sein Geist in dauernder Abschiedsschwermut und -bereitschaft sich nach dem Freunde, dem Tode, sehnt.

In einer Zeit, die kaum noch weiß, was ein Dichter ist, was er als Richter seiner Zeit und als unmittelbarer Bekenner des ewig Zeitlosen bedeutet, wird uns dieses Versbuch zum kostbarsten Besitz.

In jeder guten Buchhandlung vorrätig

---

ROWOHLT VERLAG BERLIN W 50